

Jena, Thüringen

WASSERHÄRTE
18,6 °dH, hartGRENZWERTE (TRINKWV)
**alle 6 geprüften
eingehalten**VERSORGER
JenaWasserSTAND DER MESSWERTE
01.12.2025

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	7 mg/L	50 mg/L	14 %
Uran	0,007 mg/L	0,01 mg/L	70 %
Chlorid	25 mg/L	250 mg/L	10 %
Sulfat	98 mg/L	250 mg/L	39 %
Natrium	16,2 mg/L	200 mg/L	8 %
Calcium	85 mg/L	–	–
Magnesium	29 mg/L	–	–
pH-Wert	7,5	6,5–9,5	–
Gesamthärte	18,6 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	708 µS/cm	–	–

Hinweis: JenaWasser · Stand 1. Dezember 2025, Wasserwerk Burgau (versorgt den Großteil der Kernstadt: Nord, Zentrum, Jenaprießnitz/Wogau, Kernberge, Kunitz/Laasan, Löbstedt, Wenigenjena, Ziegenhain, Zwätzen). Der Zweckverband versorgt aus neun Wasserwerken/Bezügen mit sehr unterschiedlicher Härte (3,2–30,2 °dH je nach Werk) und teils Chlordioxid-/Natriumhypochlorit-Desinfektion. Diese Übersicht weist Blei, Arsen, Cadmium, Chrom, Kupfer, Quecksilber und PFAS nicht aus. Uran liegt am Wasserwerk Burgau bei 0,007 mg/l – 70 % des Grenzwerts von 0,01 mg/l und damit höher als in den meisten anderen geprüften Städten, aber innerhalb des zulässigen Werts.

Quellen

1. Trinkwasserbeschaffenheit und eingesetzte Aufbereitungsstoffe/Desinfektionsverfahren im Verbandsgebiet des Zweckverbandes JenaWasser – Wasserwerk Burgau, Stand 1. Dezember 2025

https://www.jenawasser.de/fileadmin/inhalte/3_Trinkwasser/2025_Trinkwasserbeschaffenheit_alle_mit_Mibi.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben JenaWasser und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: <https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/jena/>